

Pressemitteilung

4. Juni 2024

Julhiet Sterwen schließt sich mit (RE)SET zusammen, ein Beratungsunternehmen für die wirtschaftliche und ökologische Transformation

- **Durch den Zusammenschluss entsteht eine Beratung für nachhaltige Transformationsprozesse: ökologisch, wirtschaftlich und sozial.**
- **Mit der Unterstützung von Argos Wityu hat die Julhiet Sterwen-Gruppe seit 2021 ihr Angebot ausgebaut und ihr Wachstum beschleunigt.**

Julhiet Sterwen, ein Beratungsunternehmen für Strategie, Transformation und Innovation, und (RE)SET schließen sich zusammen. Julhiet Sterwen ist als « Mission Based »-Unternehmen für sein Engagement im Bereich « Consulting for Good » bekannt. Gemeinsam mit (RE)SET entwickelt sich die Gruppe zu einer Beratung für nachhaltige ökologische, wirtschaftliche und soziale Transformation.

Julhiet Sterwen wurde 2015 von Marc Sabatier und Thierry Auzias gegründet und ist führend in den Bereichen Strategieberatung, Transformation und Innovation. Die Gruppe beschäftigt 600 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 100 Mio. EUR.

(RE)SET wurde 2019 von Géraldine Poivert und Frank Gana gegründet. Poivert war zuvor im Masseneinzelhandel sowie als stellvertretende CEO von CITEO tätig. Frank Gana ist ein Tech-Unternehmer, der auch die Circular Challenge (Frankreichs erster Innovationsbeschleuniger für die Kreislaufwirtschaft) ins Leben gerufen hat. RE(SET) hat sich schnell als wichtiger Marktteilnehmer etabliert. Credo des Unternehmens ist es, ökologische und wirtschaftliche Faktoren in Einklang zu bringen und einen ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen, der alle Ressourcen und Einschränkungen des Planeten berücksichtigt und sich nicht nur auf Kohlenstoff beschränkt. (RE)SET beschäftigt heute mehr als 50 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 7 Millionen Euro, der sehr schnell wächst. (RE)SET ist ein Pionier der „Coopetition“ (gleichzeitiges Verfolgen von Wettbewerbs- und Kooperationszielen) und bekannt für Aktionsbündnisse, die es in Branchen wie Verpackung, Kosmetik, Textilien, Luxusgüter und Möbel aufgebaut hat.

Durch diese Transaktion wird Julhiet Sterwen zum Mehrheitsaktionär von (RE)SET. Gleichzeitig beteiligen sich die Gründer von (RE)SET als neue Mitgesellschafter an Julhiet Sterwen.

Die unabhängige Gruppe verfügt nun über das gesamte nötige Fachwissen, um Branchenführer in allen Aspekten ihres nachhaltigen Wandels zu unterstützen. Der Ansatz: Probleme erkennen und analysieren ist gut; Maßnahmen ergreifen, um sie zu lösen, ist besser.

Marc Sabatier, Chairman und Gründer von Julhiet Sterwen freut sich über die strategische Transaktion: « Gemeinsam mit den Teams von RE(SET) verfügen wir jetzt über ein wirklich besonderes Knowhow im Umweltbereich. Die vor uns liegenden beispiellosen Herausforderungen erfordern einen nachhaltigen Wandel. Wir haben jetzt die gesamte Bandbreite an Kompetenzen unter einem Dach, die benötigt werden, um diesen Wandel anzuführen. (RE)SET teilt außerdem unsere Leidenschaft für Unternehmertum, eine handlungsorientierte Kultur und einen pragmatischen und hartnäckigen Ansatz. Und das ist angesichts der Prioritäten, die wir jetzt in Angriff nehmen müssen, von entscheidender Bedeutung. Die Umsetzung ist die größte Herausforderung! »

Géraldine Poivert, Mitgründerin von RE(SET) fügt hinzu: « Unsere bisherigen Modelle der Produktion und des Konsums funktionieren nicht mehr. Angesichts der Wasser- und Ressourcenknappheit und der geopolitischen Konflikte, mit denen wir konfrontiert sind, ist industrielle Souveränität unerlässlich. Die Transformation ist kein optionales Extra mehr. Unternehmen und Regierungen, die der Zeit voraus sind, stärken ihre Basis, verringern ihre Anfälligkeit, vermeiden strafende Regulierung und nutzen einzigartige Innovations- und Entwicklungsmöglichkeiten. Der CDP[1]-Bericht für 2022 hat 18.000 Unternehmen untersucht, nachdem sie ihre bestehenden Berichte veröffentlicht hatten und hat festgestellt, dass nur 0,4 % von ihnen einen Aktionsplan umgesetzt hatten. Unser Ziel ist es, alle anderen zu unterstützen!" »

Gilles Lorang, Managing Partner bei Argos Wityu sagt abschließend: « Wir sind stolz darauf, das dynamische Team von Julhiet Sterwen zu unterstützen. RE(SET) ist ein bekanntes Unternehmen mit tiefer Expertise in Bezug auf die ökologische und wirtschaftliche Transformation. Dieser Zusammenschluss stellt einen wichtigen Meilenstein in der Wachstumsstrategie von Julhiet Sterwen dar und wird uns in die Lage versetzen, ein reichhaltiges und vielfältiges Spektrum an Fachwissen im Zusammenhang mit Transformationsprozessen anzubieten.»

[1] www.cdp.net/en

Team Argos Wityu : Gilles Lorang, Mario Giannattasio, Arthur Quignon

Kontakt

Argos Wityu Coralie Cornet – ccc@argos.fund +33 (0)6 14 38 33 37

Julhiet Sterwen Elodie LALOUM, Agence RP MELODIK - melodikrp@gmail.com +33 (0)6 61 41 13 05

Über Argos Wityu

<https://argos.wityu.fund>

Ein Unternehmen, zwei Strategien. Argos Wityu ist eine unabhängige europäische Private-Equity-Gruppe mit Büros in Amsterdam, Brüssel, Frankfurt, Genf, Luxemburg, Mailand und Paris. Argos unterstützt Mittelständler bei ihrem Wachstum. Seit der Gründung vor mehr als 30 Jahren wurden bisher mehr als 90 Unternehmen begleitet. Argos Wityu verwaltet derzeit ein Vermögen von 1,8 Mrd. Euro, geht Mehrheitsbeteiligungen ein und investiert i.d.R. zwischen € 10 Mio. und € 100 Mio. Eigenkapital in eine seiner beiden Strategien:

- Der Midmarket-Fonds ermöglicht Unternehmen schnelleres Wachstum durch neues Kapital
- Der Climate-Action-Fonds entwickelt durch Maßnahmen zur Dekarbonisierung nachhaltige europäische Marktführer

Über Julhiet Sterwen

www.julhiet-sterwen.com

Julhiet Sterwen, eine der führenden Strategie-, Transformations- und Innovationsberaterinnen, begleitet und unterstützt Organisationen, damit sie sich an die großen aktuellen Veränderungen anpassen können. Mit ihrem einzigartigen Modell und ihren rund zwanzig vom Markt anerkannten Kompetenzbereichen unterstützt die Gruppe alle umwelt-, energie-, wirtschafts-, sozial- und gesellschaftspolitischen sowie digitalen Transformationen, um nachhaltige Übergangsprozesse zu ermöglichen. Julhiet Sterwen ist „Mission-based“-Unternehmen, das sich „Consulting for Good“ auf die Fahnen geschrieben hat und bei allem, was es tut, Verantwortung für eine positive und nachhaltige Wirkung übernimmt.

Die wichtigsten Zahlen: 600 Mitarbeiter, 100 Millionen Euro Umsatz, mehr als 1.500 Kunden. Julhiet Sterwen ist in Frankreich, der Schweiz, Spanien, Italien und Belgien vertreten. Das Unternehmen wurde mit dem BPI-Excellence-Gütesiegel von Bpifrance ausgezeichnet und ist Gründungspartner von France Fintech. In der Kategorie der Unternehmen mit 500 bis 999 Mitarbeitern in Frankreich belegte Julhiet Sterwen den ersten Platz der Rangliste Happy at Work 2023. Julhiet Sterwen wurde in der „Leaders League“ der Beratungsunternehmen des Magazins Décideurs in 21 Marktsegmenten als zentral oder exzellent eingestuft und ist seit der Einführung des Qualitätssiegels mit der Ecovadis-Platinmedaille ausgezeichnet.

Über (RE)SET

<https://reset.earth/>

Seit 2019 arbeitet (RE)SET mit Großunternehmen, mittelständischen Firmen, öffentlichen Einrichtungen und Branchenverbänden zusammen, um ehrgeizige Umweltstrategien zu formulieren und umzusetzen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen und kümmern uns um jeden Aspekt ihrer Umgestaltung. Das (RE)SET-Modell® ist auf Vision und Umsetzung ausgelegt. Wir sind in der Lage, sowohl allgemeine als auch spezifische Lösungen und kollektive Ansätze zu entwickeln, um die Herausforderungen der Gegenwart zu bewältigen und die Führungskräfte der Zukunft in einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft zu fördern. Unabhängig davon, ob sie in der Textil-, Verpackungs-, Kosmetik-, Luxusgüter-, Einrichtungs-, Lebensmittel-, Mobilitäts- oder Baubranche tätig sind, helfen wir unseren Kunden, die Herausforderungen zu meistern, mit denen sie konfrontiert sind.

(RE)SET: resources to win environmental and economic battles.